

Ressort: Politik

Bundeswehr kann Helikoptereinsatz in Mali beenden

Bamako, 04.11.2017, 08:00 Uhr

GDN - Die Bundeswehr kann ihre Kampf- und Rettungshubschrauber nun doch 2018 aus Mali abziehen. Das schreibt der "Spiegel".

Nachdem lange unklar war, wer die Helikopter ersetzen könnte, signalisierten Jordanien und Belgien bei internen Verhandlungen der Vereinten Nationen, dass sie im kommenden Frühsommer den gefährlichen Einsatz zur Absicherung der Uno-Mission "Minusma" übernehmen. Sie werden Kampfhubschrauber vom Typ "Cobra" und "Chinook"-Rettungsflieger einsetzen. Die Bundesregierung hatte die deutsche Beteiligung in Mali im Frühjahr 2017 auf ein Jahr limitiert, trotz etlicher bilateraler Gespräche gab es bis vor wenigen Wochen aber keinen Nachfolger. Derzeit sind in Mali vier "Tiger"-Kampfhubschrauber und mehrere NH90-Mehrzweckhelikopter im Einsatz. Ende Juli stürzte ein "Tiger" auf dem Weg zu einer Mission ab, beide Piloten kamen ums Leben. Die Ablösung der "Tiger"-Kampfhelikopter dürfte eine Verlängerung des Mandats für den Einsatz von bis zu 1.000 deutschen Uno-Soldaten in Mali politisch erleichtern.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-97110/bundeswehr-kann-helikoptereinsatz-in-mali-beenden.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com